

# Batterietausch 7L V10

Beitrag von „Todi“ vom 4. Mai 2020 um 12:45

## [Zitat von IGOR V10](#)

Das erklärt natürlich warum meiner damals keinen mucks gegeben hat beim startversuch. Allerdings begreife ich nicht ganz warum das überbrücken im Motorraum nicht dazu geführt hat das meiner anspringt?

Hallo Igor,

hast du mal die Leitungen von/zu den Fremdstartpolen geprüft? Auch wenn sie jahrelang nicht genutzt werden, korrodieren sie doch mal gerne. Möglich ist natürlich auch ein durch die Unterspannung verursachter "Elektronikwurm" in den Steuergeräten - das wird aber ohne entsprechendes Fehlerprotokoll wohl nicht nachvollziehbar sein. Ich gehe davon aus dass deine Werkstatt beim Tausch der Batterie alle Fehlereinträge gelöscht hat.

Zuletzt bleibt natürlich die Frage, womit der ADAC versucht hat deinen T zu überbrücken... bei komplett leeren (toten) Batterien kannst du Akkustartpacks fast komplett vergessen, es sei denn sie sind auch für LKWs ausgelegt. Und Überbrücken per Kabel? Meines Wissens hat der ADAC standardmäßig Starthilfekabel mit 25mm<sup>2</sup> an Board. Das reicht für einen V6 TDI und vermutlich 98% aller weiteren PKW aus. Ein V10 TDI sollte bei den benötigten (Kalt-)Startströmen aus mind. 35 mm<sup>2</sup> befeuert werden und auch dafür muss einwandfreier Kontakt gewährleistet sein. Aus dem Grund halte ich die Nachfrage - direkt an der Batterie überbrückt? - für absolut nachvollziehbar.

Vielleicht kommst du ja mit diesen Erläuterungen der Lösung des Rätsels auf die Spur... 😊

Gruß

Todi